

**An die
Mülheimer Medien**

19. März 2018

**Gewerbeflächen-Diskussion: CDU-Fraktion erwartet den neuen Masterplan „Gewerbe und Industrie“**

„Für entschlossenes Handeln bei der Bereitstellung von Gewerbe- und Industrieflächen gerade auch für kleinere und mittelständische Unternehmen müssen die planerischen Voraussetzungen geschaffen werden. Dazu gehört die von der Stadtspitze im April 2016 angekündigte Neuauflage des Masterplanes Gewerbe und Industrie von 2013, die zentrale Aussagen zu den Möglichkeiten enthalten sollen, wo und wie in der nahen Zukunft der nach wie vor bestehende Gewerbeflächenbedarf in Mülheim an der Ruhr gedeckt werden kann. Wichtig wäre auch zu erfahren, welche konkreten und verbindlichen Gewerbeflächen-Anfragen von Unternehmen in der letzten Zeit aufgrund des festgestellten Gewerbeflächenmangels abschlägig beschieden werden mussten.“, erklären die CDU-Fraktionsvorsitzende Christina Kaldenhoff und der Vorsitzende des städtischen Wirtschaftsausschusses, Dr. Henner Tilgner.



Wir erwarten und drängen auf schnelle Vorlage dieses Masterplan-Entwurfes, in den auf Vorschlag der städtischen Wirtschaftsförderung Mülheim & Business auch die Ergebnisse der Mülheimer Industriekonferenz vom 19. Mai 2016 zur Sicherung und Weiterentwicklung der bestehenden Industrie- und Gewerbestruktur einfließen sollen.

Christina Kaldenhoff und Dr. Henner Tilgner: „In der Frage der dringend gewünschten Erweiterung des Gewerbeflächenangebotes in Mülheim an der Ruhr hilft es wenig, über Gewerbeflächenpotenziale in unserer Stadt zu spekulieren, bevor nicht mit Hilfe des aktualisierten Masterplanes Gewerbe und Industrie konkrete und fundierte Handlungsempfehlungen der Wirtschaftsförderung und des Planungsdezernats vorgelegt werden. Schließlich muss der aktualisierte Masterplan Gewerbe und Industrie rechtzeitig im bereits laufenden Diskussionsprozess für den Regionalplan Ruhr berücksichtigt werden.“

F.d.R.
Hansgeorg Schiemer
- Fraktionsgeschäftsführer -